

# Licht und Klang aus der Meerestiefe

Der Iga-Park wird für zwei Tage zu einer Welt aus Wasser, Wunder und Liebe.

**Schmarl** – „Manch ein Besucher wird einen Sternenhimmel sehen, ein anderer ein funkelndes Meer aus Fischen,“ erklärt Iga-Park-Geschäftsführer Jörg Vogt. „Mit Laser- und LED-Technik wird die Kuppel des Weidendoms in Szene gesetzt. Bei der Lichtklangnacht am 23. und 24. August tauchen die Besucher in die Tiefen der Meereswelt ein. Mit dem Thema „Die kleine Meerjungfrau – Wasser, Wunder, Liebeslieder“ wird der Iga-Park in eine Zauberwelt aus

Farben und Klängen verwandelt. „Jeder Garten bildet eine eigene Bühne“, sagt Jörg Vogt, „und diese sind über die Lichtinszenierungen miteinander verbunden.“

So können die Besucher im Chinesischen Garten das Liquid Soul Duo bewundern, das auf seiner Wasserstichorgel spielt. „Das sind Rohre im Wasser, mit denen die Musiker wunderbare Klänge erzeugen“, erklärt Wolfgang Schmiedt, künstlerischer Leiter der Lichtklangnacht. Im Weidendom kön-

nen die Zuschauer der Jazzmusikerin Jacqueline Boulanger lauschen oder in Rhododendrenhain den Kunstturnerinnen des Hanseturnvereins Rostock zuschauen.

Die 18 Programmpunkte sind auf 15 Spielorte verteilt. Das alles zu koordinieren ist gar nicht so einfach. „Es gibt Baustellen, da sind wir uns sicher, dass sie funktionieren“, sagt Jörg Vogt, „andere sind unsere Experimente, wo auch Improvisation gefragt sein wird.“ „Eine Generalprobe, wie wir sie kennen, gibt es einfach nicht“, ergänzt Peter Leonard, Intendant des Volkstheaters, „das ist 3D live im wahrsten Sinne des Wortes.“ Das Volkstheater ist seit mehreren Jahren Koproduzent der Lichtklangnacht. „Wir sind mit allen Elementen eines Theaters dabei, von Schauspielern und Sängern über Tänzer bis hin zu Maske, Kostümen und Bühnenbild“, sagt Leonard.

Eröffnet wird die Kulturnacht um 19 Uhr mit Dirk Zöllner und der Norddeutschen Philharmonie. Im Ticketcenter der OZ gibt es Karten für 13,70 Euro im Vorkauf oder an der Abendkasse für 16 Euro. Kinder bis 14 Jahre haben den Eintritt frei. „Und wer am ersten Abend etwas verpasst hat, kann sich direkt für sieben Euro eine Karte für den Sonnabend mitnehmen“, ergänzt Jörg Vogt. *Claudia Sander*



*Stefan Pentschew (Baltic Taucher), Jörg Vogt, Peter Leonard und Wolfgang Schmiedt (v. l.) sorgen für die Lichtklangnacht.* Foto: Claudia Sander